

*Regesten Heinrichs IV.:*

An der Kölner Arbeitsstelle haben der Projektleiter Prof. Dr. Tilman Struve (Köln) und der halbtägige Mitarbeiter Dr. Dirk Jäckel (Köln/Bochum) die Erarbeitung des dritten Faszikels (1076-1085) fortgesetzt. Nachdem unkommentierte Urkundenregesten ja längst vorliegen, wurden die Regesten der ereignisreichen Jahre 1076/77 nun schon komplett abgeschlossen und Entwürfe der historiographischen Regesten für die Jahre 1078-1080 formuliert. Zwecks Verlinkung der Kurztitel auf RI-Online mit den vollständigen bibliographischen Angaben des RI OPAC wurde ein vollständiges Quellen- und Literaturverzeichnis der beiden vorliegenden Faszikel erarbeitet. Der an der Ruhr-Universität Bochum mit halbem Deputat für den von Prof. Dr. Gerhard Lubich verantworteten vierten Faszikel (1086-1106) zuständige Daniel Brauch M.A. hat die bereits kommentierten Regesten für die Dauer des Italienaufenthalts (1090-1096) komplettiert. Zusätzlich zu diesen nun 89 Vollregesten, von denen die rund 55 auf der Historiographie fußenden besonders arbeitsintensiv waren, hat er für den Rest der Regierungszeit noch eine ganze Reihe von Regesten entworfen. Die 23 Regestenentwürfe zum (Gegen-) Königtum Konrads (III.) wurden um Kommentierungen ergänzt, aber noch nicht eingereiht. Alles in allem sind knapp 240 von 320 zu erwartenden Regesten dieses Bandes bewältigt oder in Angriff genommen.

*Regesten Heinrichs V.:*

An diesem Vorhaben wird derzeit nicht gearbeitet. Doch hat Prof. Dr. Gerhard Lubich als Mitverantwortlicher für die salierzeitlichen Herrscher- und Papstregesten im Juni 2011 an der Ruhr-Universität Bochum eine Tagung veranstaltet über „Heinrich V.: Herrschen in einem europäischen Reich des Hochmittelalters“, deren Beiträge in der RI-Schriftenreihe erscheinen könnten.

*Regesten Friedrichs I.:*

Mit der Auslieferung des vierten, die Jahre 1181-1190 umfassenden Faszikels hat Prof. Dr. Ferdinand Oppl (Wien) sein über dreißig Jahre hinweg in mustergültiger Konsequenz ehrenamtlich verfolgtes Projekt zunächst textlich erfolgreich abgeschlossen. Der Dank, der ihm auf der österreichischen wie der deutschen Jahresversammlung im Herbst 2011 zuteil wurde, war aber insofern auch Vorschuß, als er jetzt einen abschließenden fünften Faszikel in Angriff genommen hat, welcher das Quellen- und Literaturverzeichnis sowie das Personen- und Ortsnamenregister des ganzen Werkes bieten wird.

*Regesten Heinrichs VI.:*

Dr. Katrin Baaken (Tübingen) ist weiterhin ehrenamtlich dabei, die über viele Jahre gemeinsam mit ihrem verstorbenen Gatten gesammelten Nachträge zu Böhmer-Baaken für eine Veröffentlichung unter den Work-in-progress-Materialien auf RI-Online aufzubereiten. Dadurch und durch deren zuvor in Mainz erfolgende Erschließung hat sich die geplante Übergabe der Fotosammlung und anderer Materialien an die Wiener Diplomata-Abteilung verzögert.